

Transvaalkrieges sitzen. Die hohe schwebende Schuld hat für den Kriegseifer den Nachteil, daß nur aufzunehmende Mittel seinen zuerst zu ihrer Deckung verwendet werden müssen, statt für Kriegszwecke verwendet werden zu können. Sie wird aber auch schon in Friedenszeiten auf den allgemeinen Geldmarkt ungünstig, da sie die Reichs-, Staats- und großen Privatbanken mit sich bringend, nicht kaltem Material befristet. Die Forderung, unsere 900 Millionen verlässliche Staatsanleihen nach Ablauf aus laufenden Quellen, Schatzungsüberschüssen usw. decken zu können, besteht bei der jetzigen Finanzlage nicht, da etwaige preussische Leihschiffe vom Eisenbahngeld- und Eisenbahndispositionsfonds absorbiert werden, und da im Reiche Ueberflüsse nicht zu erwarten sind. Es sind also im Grunde nichts als hinausgeschobene fundierte Schulden, deren Aufnahme und Höhe aber sowohl im Hinblick auf finanzielle Kriegsbereitschaft als auf Bekämpfung des offenen Geldmarktes Bedenken heraufzurufen.

Staatssekretär Dernburg in Südwest.

In einer sehr gründlichen Weise wird der Staatssekretär des Südpfenniklandes durchreisen und beschließen. Abgesehen von den Bahnhöfen, sind folgende Automobilmotoren in Aussicht genommen. Eine Fahrt von Keetmanshoop nach Karibib (Kolonienquartier), dann von Karibib nach Karibib (Kolonienquartier) in Warmbad. Weiter eine Automobilmotoren nach der Südgrenze Warmbad—Jamas—Umas und die Strecke wieder zurück, ein von Karibib nach Karibib und Weiterfahrt nach Karibib (Kolonienquartier) und dann von da aus nach Keetmanshoop, zum Teil mit der Bahn. Von da aus eine Automobilmotoren nach Gaiab. Dort kommt er in die Gegend, wo die letzten blutigen und entscheidenden Kämpfe der Schutztruppe mit der Bande Simon Koppers stattfanden, und lernt er die Kalahari kennen. Von Gaiab fährt er nach Keetmanshoop zurück und macht dann am nächsten Tage eine Fahrt nach Ties und Verbeia. Dann geht er sich nach Gibeon, dem ehemaligen Sitz von Hendrik Witbooi und dem Hauptmann v. Burgsdorff; von da aus folgt eine Fahrt nach Karibib und zurück. Daran schließt sich eine Automobilmotoren nach Karibib, Mariental und Keetmanshoop und in den letzten folgenden Tagen ein Mit der Eisenbahn, Karibib, Gaiab, Karibib und zurück. Weiter eine Automobilmotoren nach Karibib, dann von Karibib eine solche von Karibib nach Rehoboth und Witte Aankuit von Rehoboth nach Windhof. Diese Ausflüge sind alle festgesetzt; sie dürften aber nach Ort und Zeit manche Veränderungen erfahren. Sie reisen sich einander an, ohne daß eine Hospizkarte eingeladen wird. Die diese Reisen sind nur möglich mit dem Automobilmotoren, für das sich in dem südwestlichen Schutzgebiet ein günstiger Boden findet. Nur an ganz ungewissen Stellen wird das Pferd benutzt. Das ist ein großer Unterschied von Deutsch-Ostafrika, wo der Staatssekretär den Weg nach Lobos zu Fuß machen mußte und nur ein kleines Stück Land sah.

Von der Luftschiffahrt.

Ueber den Termin der neuen 24 Stunden-Fahrt des Grafen Zeppelin sind in den letzten Tagen einander widersprechende Meldungen in die Öffentlichkeit gedrungen. Nach der einen ist, wie wir bereits berichtet haben, der 5. August als Ausflugsdatum in Aussicht genommen. Der Berliner H. A. M. wird hierzu von ihrem Korrespondenten in Friedrichshagen gemeldet: Uns wird über den Stand der Reparaturarbeiten an dem Luftschiff des Grafen Zeppelin, die durch den Motordefekt bei dem missglückten Aufstieg zur 24 Stunden-Fahrt notwendig geworden sind, zu unterrichten, fuhr ich in einem Motorboote zur Ballonhülle. Die Arbeiten sind, wie ich mich überzeugen konnte, wesentlich fortgeschritten, doch ist nach dem, was ich sah, die Möglichkeit eines Aufstieges in den nächsten Tagen wohl ausgeschlossen. Die Ballonhülle, die an der Spitze beschädigt worden ist, ist noch ganz gasleer. Die Arbeiter, bei der Hülle zum Teil unbefehligt, schmieden noch an den verletzten Schienen des Ballongestütes, die Gasflaschen liegen hochgedrückt unberührt zur Seite. Die schweren Sammerhaken erfüllen dröhnend die Halle. Der Ingenieur, der mich begleitete, glaubt, daß der Aufstieg kaum vor acht Tagen erfolgen könne. Danach ist also ein Aufstieg in den nächsten Tagen ausgeschlossen. Der 6. August wäre der früheste Termin.

Das neue, für das deutsche Meer bestimmte untere Karibib-Motorluftschiff, dessen erste Probefahrt schon mehrfach angeflutet worden war, konnte am 28. Juli noch nicht aufsteigen, weil sich immer noch keine Möglichkeit einstellen, die angesichts der schweren Aufgaben, die das Luftschiff vor seiner Abnahme zu erfüllen hat, erst beendet werden müssen.

Das Luftschiff hat nämlich, wie Berliner Wälder berichten, erst durch vier verschiedene Fahrten seine Kriegsbereitschaft zu beweisen. Diese Fahrten sind: eine Dauerfahrt von 12 Stunden, eine Suchfahrt bis über 1200 Meter, eine Windfahrt, bei der das Luftschiff bei einer Windstärke von zehn Metern in der Sekunde noch zu funktionieren muß, und eine Fahrt vom freien Felde. Zu dieser Fahrt wird das Luftschiff umgeflogen und gezeigt, wie die Drahtballons, auf Wagen ins Feld gefahren, dort gefüllt und wieder zusammengeflissen.

Die makedonische Reformaktion.

Das Wiener Fremdenblatt schreibt: In einem Teile der Presse ist die Meinung ausgebrochen, daß infolge der Ereignisse in der Türkei die ganze makedonische Reformaktion der Mächte abgelehnt sei. Diese Meinung konfessiert sich in den Meldungen, in denen geradezu von bevorstehenden oder schon erfolgten Zurückziehung der russisch-englischen Reformvorschlüsse die Rede ist. Diese Meinungen und Meldungen beruhen auf einem Irrtum. Weder haben die Kabinette in London und Petersburg ihre Vorschläge zurückgezogen, noch besteht bei irgend einer Macht die Absicht, die Reformaktion einfach fallen zu lassen. Noch immer ist das Interesse Europas an der Wiederherstellung der Ordnung in Makedonien so stark wie je. In Osterrreich-Ungarn ist dieses Interesse so stark wie in den letzten Ereignissen in der Türkei nicht gemindert worden. Nach wie vor werden wir vielmehr unter Augenmerk darauf gerichtet halten, daß allen Bevölkerungsteilen in Makedonien ohne Unterschied der Konfession, Wohnort oder wie Christen, die Segnungen normaler Zustände zuteil werden. Niemand würde sich aber mehr als wir freuen, wenn eine solche Wendung zum Besseren sich von innen heraus vollziehen und sich auch auf Makedonien und die

benachbarten Gebiete der Türkei erstrecken sollte. Mit Verdringung ist aus der Rede Grets zu ersehen, daß sich die englische Politik in denselben Kreisen wie unsere bewegt. Wir zweifeln nicht, daß die prinzipielle Auffassung der anderen Mächte, insbesondere Russlands, sich mit dieser Auffassung im Einklang befindet. Das Fremdenblatt erwähnt sodann die Meldung von einer beabsichtigten Intervention Oesterreich-Ungarns in Makedonien und schreibt: Diese Behauptung muß mit größter Vorsicht zurückgewiesen werden. Eine solche Absicht hat nicht bestehen und besteht nicht. Wir haben die eine Erwähnung aus planvoller Rücksicht vor uns, die um so zurecht vertrieben werden muß, als diese Erwähnung im Zusammenhang betrachtet ist mit immer wiederkehrenden Gerüchten über eine geheime Militär- oder sonstige Konvention zwischen uns und der Türkei. Zwei Rainer verstanden sich so gegenseitig zu einer gegenseitigen Wahrheitspflichtigkeit zu verstehen, wie wir hoffen, ohne Erfolg. Nebenfalls fällt die Verantwortung für etwaige Folgen derartiger Manipulationen und Verkündigungen mit voller Kraft auf ihre Urheber zurück.

Deutschlands.

Die Bismarckfeier der deutschen Studentenschaft begann Donnerstag vormittag in Hamburg mit einem feierlichen Akt am Bismarck-Denkmal, wobei Vertreter der deutschen Studentenschaft vier Kränze niedergelagert. Dann sang man das Lied „Deutschland, Deutschland über alles“. Nachmittags fand die Guldigungsfeier der akademischen Bürger Hamburgs und der Studentenschaft nach Friedrichsruh statt. Auch am Sarphoapark wurden Kränze niedergelagert und gesungen. Dann fand ein Gang an den geöffneten Sterbestimmen vor dem historischen Balkon statt, auf dem die Familie Bismarck den Guldigungs-empfang empfing.

Die Bismarck-Gedenkfeier in der Wallhalla. Nach dem Abendessen, nach der die Stadt Regensburg in Aussicht auf die Aufstellung und Entwürfe der Bismarck-Büste in der Wallhalla, an welcher Feier die Stadt herangezogenen Anteil haben wird, jetzt von einer Gedenkfeier abgehen. Wann diese Wallhalla-Feier stattfinden wird, entschied sich noch vollständig der Kenntnis selbst der an der Feier in erster Linie mit interessierten Seite der Regensburger Stadtverwaltung, das das Kultusministerium sich hierzu in Schweigen hüllt. Anzunehmen ist, daß die Enthüllung der Bismarck-Büste in der ersten Hälfte des Monats September erfolgen wird.

König Eduard in Berlin? Londoner Kreise, die dem Parlament nahe stehen, bezeichnen es ebenfalls als wahrscheinlich, daß König Eduard den Besuch am Berliner Hofe in diesem Herbst ablehnen wird.

Der Adjutant Quades. Hauptmann Görbens, der bisherige Bürooffizier beim Oberkommando der Schutztruppe, ist zur Schutztruppe in Ostafrika versetzt worden. Er tritt die Ausrüstung nach der Station am 12. August an und wird dort vorläufiglich eine Kompagnie übernehmen.

Deutscher Hottentottenverein. Der kaiserliche Stallhalter von Glatz-Förstingen, Graf von Edell, hat das ihm von der Hauptversammlung des slavisch-litauischen Landesverbandes des Deutschen Hottentottenvereins angetragene Projekt an dem Vorstand, indem er die Erwartung Ausdruck gab, daß der Vorstand es ablehnen werde, sich bei der Verfolgung seiner patriotischen Aufgaben frei von allen parteipolitischen und konfessionellen Gegenständen zu halten.

Die Durchföhrung der selbstgen. Färbung. Wie uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, soll die selbstgen. Färbung nicht bloß bei den Selbstfärbungen der Armeen im großen zur Anwendung kommen, sondern es sollen auch alle Einzelteile bis zum Kleinsten herab den selbstgen. Anfrich erhalten. Die bisher zum Teil noch üblichen braun oder blauen Farben werden gelöst und durch selbstgen. ersetzt. Die neue Bestimmung bezieht sich auch auf Beschläge, Ketten, Riemen, Klammern und Kleben, die früher meist eine schwarze Färbung aufwiesen.

Neuerungen bei der Post am 1. August. Bei der Post treten bekanntlich am 1. August eine Reihe von Neuerungen in Kraft, die hier noch einmal zusammengefaßt sein mögen. Im Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika sind Postpakete bis zum Gewicht von fünf Kilogramm statt zwei Kilogramm zulässig. Das Porto beträgt für jedes Kilogramm 70 Pf., mindestens 1.40 M. für das Paket. Im Verkehr mit Holland können Pakete mit Nachnahme bis zu 800 M., oder 400 Rubel belastet werden. Die Pakete müssen frankiert werden. Die Nachnahmegebühr beträgt 5 Pf. für je 2 M., mindestens 20 Pf. Der Betrag der Nachnahme ist in Mark auszugeben. Er wird ohne Abzug durch Postanweisung überwiesen. Im Verkehr nach England in Waroffo können Briefe und Händchen mit Wertangabe jetzt auch auf dem Wege über Frankreich durch das holländische Postamt verschickt werden. Der Seeweg über Hamburg bleibt daneben bestehen. Der Absender hat die Wahl. Die Zaren über Frankreich sind etwas höher, die Beförderung aber schneller. Im Verkehr mit der Schweiz werden dringende Privattelegramme zugelassen.

Eine Reichs-Weinsteuere? Die in Mainz erscheinende Meinungsmeinung will aus „quere Quellen“ erfahren haben, daß man im Reichsoberamt mit dem Gedanken der Einführung einer Reichs-Weinsteuere umgeht.

Städtebau und Elektrizitätswesen. Auf Antrag mehrerer Stadtverwaltungen Selbstverwaltung dürfte der Städtebau für Kreuze Stellung zu der geplanten Elektrizitätswesen nehmen. Man plant eine gemeinsame Abwehrmaßregel der Städte gegen die Steuer.

Übergang deutschen Gebietes in polnische Hände. Das deutsche Mittelgut Elz ist als ein polnisches Gebiet von dem Kaiser in einen Polen aus Schicksal verkauft worden.

Verhandlung des Grenzregimentes in Leipzig gegen den sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Karl Liebknecht ist auf den 10. Oktober anberaumt worden.

Ausland.

Reisen des Zaren? Anfrich hatte bereits im englischen Unterhaus Sir Edward Grey mitgeteilt, daß für dieses Jahr ein Besuch des Kaisers von Rußland in London nicht zu erwarten sei. Wie jetzt aus Paris gemeldet wird, ist für das laufende Jahr auch von Besuchen des Zaren in Frankreich sowie in Italien Abstand genommen worden.

Zur Kongressfrage. Das Oktober Blatt Carillon will erfahren haben, daß das neue englische Weißbuch den beläidigen Antwortworten, die der englischen Regierung

zugeestellt worden waren, erschienen sei. Es heißt, daß der Ton dieses Weißbuchs sehr scheinig sei. Es befindet sich augenblicklich in den Händen der belgischen Regierung; diese soll den Antrag gestellt haben, die Veröffentlichung zu verzögern, damit der Kammer Zeit gelassen werde, die Beratung des Kongressgesetzes vorher zu beenden. Mehrere belgische Zeitungen erklären, die Regierung werde voraussichtlich infolge der Haltung Englands gemungen sein, die Erledigung der Kongressfrage abermals zu vertagen.

Großbritannien. Das Unterhaus hat die zweite Lesung des Elzengesetzes angenommen.

Vermischtes.

Inf. Prinzessin Citel Fritz und Walter Leistikow. Jetzt, bei dem Tode Walter Leistikows, wird es von Interesse sein, zu erfahren, daß der berühmte Maler auch in unferm Vaterlande eine große Verehrerin hatte, die schon fast Jahren dem Schicksal des Meisters besondere Interesse entgegenbrachte, nämlich die Prinzessin Citel Fritz. Sie hatte vor Jahren Gelegenheit, zum ersten Mal ein der märkischen Landschaftsbesitzer Leistikow zu sehen und empfand entzückt den großen Stimmungswert, den der Künstler seinen Bildern zu geben mochte, und der auch die Prinzessin gefangen nahm. Von diesem Tage an sah sie in Leistikow nicht nur den großen Maler, der des Rufes, der es verdienen hatte, alle künstlerischen Schönheiten und die von einem poetischen Geist befruchteten Stimmungen des Grundes als der Reimelnde festhalten, sondern wohl auch ein wenig ein großes Vorbild, das sie selbst zu fleißigen Streben anspornte. Die Prinzessin Citel Friedrich ist so selbst auch der Malerei eifrig ergeben und seit Jahren bildet diese ihre Lieblingsbeschäftigung. Besonders hat sie sich in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in letzter Zeit der Landschaftsmalerei zugewandt und ist eifrig bemüht, der märkischen Landschaft ihre Stimmungen und Eigenarten abzulassen. Des öfteren begibt sie sich in die Umgebung ihrer Villa Ingeheim, versehen mit Staffelei, Malfasten, Palette und Pinsel, um einen schönen landschaftlichen Ausschnitt, den sie dort entdeckt hat, festzuhalten. Leistikow in den Jahren, die sie in

Bad Wittekind
 Dienstag, den 4. August 10880
Schwelgerling-Monstre-Feuerwerk.
 Zum Schluss: Die Seeflucht bei Tschuschima. Konzert von der Kapelle des Inf.-Regis. Nr. 36.

Apollo-Theater.
 Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgebung zur gef. Kenntnisnahme, daß das „Apollo-Theater“ Renovierungsarbeiten halber bis auf weiteres geschlossen bleibt.
 Die Wiedereröffnung wird in den Tageszeitungen bekannt gegeben werden.
 Geschäftsbüro: Die Direktion des „Apollo-Theaters“. Gustav Poller.
 1787)

Saalschloss-Brauerei.
 Sonnabend, den 1. August, von nachm. 3 Uhr an geschlossen.

Kgl. Bayer. Stahl- und Moorbad
 Grasse Erlage bei **Bad Steben** bei Hof.
 Herzkrankheiten, Rheumatismen, Gicht und alle Prostatale durch die könlgl. Badeverwaltung.

Hotel und Pension Englischer Hof, Oberhof.
 Herrlich gelegen, direkt am Hochwald mit schönster Fernsicht. Modern und neu eingerichtet. Anerkannt vorzügliche Küche.
 Pension von Mk. 5.— an.
 Otto Preuss, Besitzer. Telefon Nr. 17.
 1782)

Von der Reise zurück.
Dr. Grüneberg,
 Poststrasse 8.
 1. August bis 1. September verreist.
Dr. med. Kneise,
 Frauenarzt. 1147

Bis Ende August verreist.
Prof. Stoeltzner.

Ev. Arbeiterverein
 Sonntag, d. 2. Aug. v. nachm. 4 Uhr Sommerfest i. Paradiesgarten. Zutritt frei. 15 d. Schulpl. Kinder d. Mädl. sind frei. Der Vorstand.
Die landw. Bureaubeamtenklasse
 (Ausschüß v. Rechnungs-, Amts-, Administ. u. z. Königsberg B. M. (Schrankamt der Landwirtschafskammer) eröffnet das 4. Semester am Dienstag, den 6. Oktober ex. Dauer des Kurses 6 Mon. Offizielle Abschlußprüfung u. Verleih eines Regierungsk. -Diploms. Bewährte Lehrkräfte. Prospekt gratis. Anmeldungen und Anfragen an Direktor **Dr. Berkner.**

Millionenbedarfsartikel.
 Heute schon in jedem Haushalt u. Geschäft in vielen Stücken im Gebrauch, durch epochemachende, äußerst praktische Erfindung wesentlich verbessert, dabei billiger als bisher.
Lizenz- oder Alleinverkauf
 für Halle und Umgebung zu vergeben. Kap. 2000 Mk. erforderlich, von tüchtigem, organisationsfähigem Herrn jährlich das Zweifache zu verdienen. Franchisenehmer nicht nötig. Günstige dauernde sichere Existenz. Solvente ernsthafte Bewerber wollen sich am 31. 7. u. 1. 8. bei Herrn Frank, Hotel Continental, melden.

Möbel, Dekorationen u. Polstermöbel
 in jeder Preisklasse.
Paul Danneberg, Al. Ulrichstr. 18a, part., I. u. II. Etg. Fernruf 2819.

Ungezielter aller Art
 vernichtet seit 50 Jahren unter voller Garantie
Wpeth, H. Feller's Nachf., Halle a. S., Burgasse 1, am Westl. Mittel zur Selbstanwendung stets vorräthig.

Sächsische Effecten-Bank,
 Halle a. S.
 Telefon 1014 u. 1035. Tel.-Adr.: Effectenbank.
An- und Verkauf von Kuxen, Aktien u. guten Anlagewerten.
Getreide-Abteilung
 Telefon 1280. Bureau: Leipzigerstrasse 48/49.
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerzen, Halle a. S. Telefon 158.

Suchet Erholung in der Schweiz!
 Auskunft und Prospekte kostenlos durch die Amtliche Auskunftsstelle der Schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen Oeffentl. Verkehrsbureau, Berlin, Unter den Linden 14.

Radrennbahn.
 Sonntag, den 2. August:
Gr. Preis der Provinz Sachsen.
 Es starten **Iwan Goor, C. Ingold, Bruno Salzmann, A. Schulze.**
Motorrennen.
 15 Motoren am Start.
 Eintrittspreis:

Vorverkauf	3.25	Rolle	3.50
Tribüne	2.10		2.50
Zwischenraum	1.40		1.55
Sattelplatz	1.40		1.55
Steckplatz	0.75		0.85

Sanatorium Dr. Preiss (San.-Rat)
 seit 22 Jahren für nervöse Leiden in **Bad Elgersburg im Thür.-Walde.**
 Ein gros. Ein detail.
Tüten in 5 Pfund-Packung zum Centnerpreis.
Zigarrenbeutel in allen Größen.
imit. Pergamentpapier nach Gewicht oder in Bogen, echt Pergamentpapier vom Meier und Bogen.
Butterbrotpapier in Rollen sowie in Bogen.
Albin Hentze,
 24 Schmeerstr. 24.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Heute, Freitag, d. 31. Juli:
Abschieds-Benefiz für **Dir. Max Samst.**
Saben Sie nichts zu verzollen?
 Schwarz in drei Akten von Hennequin u. Veber.
Dupont,
 Ger.-Brät.: Dir. Max Samst.

Walhalla-Theater.
 Heute zum letzten Male **Maria Fröhlich-Rühling.**
 Ab morgen, den 1. August **Gräfin Tiretta-Ensemble.**

Auswärtige Theater.
 Sonnabend, den 1. August 1908
Leipzig (Altes Theater): Jubith Schloffen.
Leipzig (Altes Theater): Jubith Schloffen.

Zoolog. Garten.
 Freitag, 31. Juli:
Ein bayrischer Abend.
 Von nachm. 4 1/2 Uhr ab
Großes Elite-Konzert des **Leipziger Tonkünstler-Orchesters**
 (Leitung: Kapellmeister Günther Bohlenz).
Münchener Bier vom Hof. Bayrische National-Bühne.
Das Unterländer-Trio, der Doppel-, der Franz' u. der Mohl' Eine bayrische Straßentheater.
Confettiwerfen.
Illumination des Gartens.
Brillant-Feuwerk.
 Eintrittspreis:
 Erw. 60 Pfg., Kinder 30 Pfg., Abends b. 7 Uhr ab pro Person 35 Pfg. inkl. Billetsteuer.

Wäsche Krawatten Socken Schürzen Strümpfe Leibchen
Universitätsferien Schulanfang
Inventur-Räumungs-Verkauf
 regulärer Waren bedeutend unter Preis.
Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 30.

LIQUEUR
BÉNÉDICTINE

Ernte-Seile
 besser und weil viele Jahre verwendbar.
 billiger als Strohflechte, sofort lieferbar, empfiehlt **Paul Ruff, Magdeburg 13.**
 Die besten Butterformen mit u. ohne Nam. Gr. Mästerstr. 23.

Personen-Angebote.
Stud. phil. et theol. sucht zu sofort in Halle oder in der Nähe Stellung als **1760**
Hauslehrer.
 Beste Referenzen. Offerten unter **Z. d. 267** an die Exped. d. Bl.

Verheirateter Inspektor,
 31 J. alt, mit besten Empfehlungen, sucht zum 1. Okt. od. 1. Januar dauernde selbständige Stellung. Off. u. Z. w. 265 a. d. Exp. d. Blg.

Hausdame
 von guter Sternschüß. kinderlieb, sucht Stellung zur Führung eines bes. Haushaltes. Offerten unter **B. H. 144** an Rud. Mosse, Halle S.

Vermietungen.
Kaufmannstr. 34, 10 B., Küche, Wdzt., Speisek., Bad, reichl. Zub., 1600 Mk., 1. Okt. eventl. früher. Näheres **Gr. Steinstr. 19, Priv.-Bureau.**

Merseburgerstr. 155
 zwei hochherrliche Etagen — je 7 Zimmer — u. reichl. Zub., 1. Okt. eventl. früher. Näheres **Gr. Steinstr. 19, Priv.-Bureau.**

Merseburgerstr. 155
 Fabrik-, Niederlags- und Speicherräume sowie Pferdehall sofort. Näh. **Gr. Steinstr. 19, Priv.-Bureau.**

Vieh- u. Inventar-Auktion
 zu **Zöberitz bei Tannepöls,**
 Bahnstraße Stumsdorf-Witterfeld.
Am Dienstag, den 4. August 1908, vormittags 10 Uhr
 anfangend, sollen wegen Auflösung der bisher dem Landwirt **Hermann Sengewald** zu **Zöberitz** gehörigen Wirtschaft das folgende lebende und tote Wirtschaftsinventar meistbietend unter dem im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden.
 Unter anderem:

3 schwere Ackerpferde,	1 Rübenschnidemaschine,
3 Kühe,	1 Heubehälter mit Sch.,
3 Milchkühe, wovon eine hochtragend,	1 kleiner Erntewagen,
1 Kalb,	4 Ackerflüge,
4 Ferkel,	1 Kartoffelplag mit Zagl,
5 Schweine,	3 Eagen,
2 Geflügel,	1 Reinigungsmaschine,
2 große Erntewagen,	1 Schiebkarren,
2 Drescheln,	3 Wägen,
1 neue Nähmaschine,	1 Milch-Zentrifuge,
1 Nachharte,	1 Dezimalwaage,
1 Oefmaschine,	1 Wäschewelle,
1 Drillmaschine,	und vieles mehr.
1 Häckelmaschine,	

 Ferner: Stroh, Heu, Schniegl und andere Vorräte.
Der Besitzer.

Etablissement Wintergarten,
 Magdeburgerstr. 66.
Im Restaurant und Café vorzüglich. Mittagstisch,
 Suppe, 2 Gänge, Nachkaffee. Abm. für 90 Pfg.
Reichhaltige Abendkarte.
 Gut gef. Biere und Weine.
 Von 7 Uhr ab täglich **Künstler-Konzert** in **Direction d. Kapellm. Friedland.**
 Vereins-, von 20—100 Personen noch i. d. Woche frei. 10871
Paul Zschege.
Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve,
 Halle a. S., 17086
 internationales Auskunftsbureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2141.
 Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

- 1252. Gründung der Stadt Kassel.
- 1291. Gründung der schweizerischen Eidgenossenschaft.
- 1426. Friedrich der Streitbare wird zum Kurfürstentum Sachsen belehnt.
- 1798. Seeschlacht bei Austerlitz. Vernichtung der französischen Flotte durch Nelson.
- 1801. Der Riederbacher Philipp Spitta geboren.
- 1806. Napoleon I. verliert das Kaiserthum des Deutschen Reiches.
- 1884. Der Dichter Heinrich Raabe gestorben.
- 1894. Japan erklärt China den Krieg.
- 1896. Der Geschichtsschreiber Heinrich von Sybel gestorben.

Tagespruch: Starke und fest in Noth und Streit,
Reich und mild bei fremdem Leid,
Friedlich und warm für alles Gerecht,
Treu und wahr zu jeder Zeit.
Hilmer's.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 31. Juli.

Der Himmel im August.
Die Sonne hat bereits den höchsten Punkt ihrer Bahn am 21. Juni überschritten, sie befindet sich bis 7. August in gleicher Entfernung von ihrem höchsten Stande und dem Äquator. Die Mittagshöhe beträgt am Anfang des Monats noch 55 1/2 Grad, am Ende nur noch 46 1/2 Grad; die Tage werden kürzer, und ihre Länge nimmt bei uns bis zu 13 1/2 Stunden ab, d. h. durchschnittlich 4 Minuten am Tage. Wegen der großen Erhebung des Erdhohens nimmt jedoch die Wärme noch nicht ab, im Gegenteil bis zum Ende der Hundstage (23.) hält sie sich wenigstens noch auf gleicher Höhe. Der Regenwischel des Monats im August ist folgender: Erstes Viertel am 5. um 10 Uhr 34 Min. vormittags, Vollmond am 12. um 5 Uhr 15 Min. vorm., letztes Viertel am 18. um 10 Uhr 19 Min. nachmittags und Neumond am 26. um 11 Uhr 53 Min. nachm. Der Mond befindet sich am 12. August um 10 Uhr vormittags in Erdnähe bei einem Abstände von 55,98 Erdhalbmessern, am 26. August um 7 Uhr in Erdferne bei einem Abstande von 63,75 Erdhalbmessern zu 63,75 Kilometer. Der Abendhimmel zeigt nichts mehr von der Größe der Planeten in den vorhergehenden Monaten. In der Dämmerung sind außer Jupiter, Mars und Merkur zu sehen, aber sie sind der Sonne so nahe, daß selbst ein Fernrohr nicht genügt, um sie zu sehen. Jupiter kommt am 17. Mars am 22. mit der Sonne in Konjunktion und wird daher unsichtbar. Die Venus ist anfangs etwa 1 1/2, zuletzt 3/4 Stunde am Morgen sichtbar und tritt am 11. im hellsten Glanze. Der ringelförmige Saturn war Anfang März rechtsläufig, jetzt ist er rechtsläufig geworden und hängt an wieder nach rechts langsam zurückzugehen. Man findet ihn links unter dem großen Riech des Regulus. Richt man in diesem die Diagonale von dem rechten oberen zu dem linken unteren Stern, so trifft diese ein wenig verlängert auf Saturn. Saturn geht anfangs 9 1/2, zuletzt 8 1/2 im Osten auf, in der Mitte des Monats ist er 6 1/2, am Ende 5 Stunden sichtbar. Für die Beobachtung am Fernrohr ist er eigenartig, die erste Hälfte des Monats ist die zweite Hälfte des August am meisten, da der Mondhimmel von 6. bis 17. wenigstens in der bequemer liegenden Nachtzeit, hindert wirkt. An Sternengruppen hat der August keinen Mangel, er nimmt in dieser Beziehung mit dem November die erste Stelle unter den Monaten ein. Besonders zu erwähnen sind folgende Meteorströme: 27. Juli bis 4. August, 7. bis 12. 9. bis 11. 9. bis 14. 12. bis 16. 20. bis 25. 25. bis 30. August. Von diesen Schwärmen, deren Ausstrahlungspunkte eine ganz verschiedene Lage haben, zeichnen sich besonders die vom 9. bis 14. August durch Meteorregen aus. Die feinen Meteorströme scheinen hauptsächlich vom Perseus auszugehen, hat den Stern, der abends im Nordosten steht, sie heißen deshalb Perseiden oder auch, weil sie am 10. August, dem Laurentiusstage, am zahlreichsten auftreten, Perseiden des heil. Laurentius'. Gegen Morgen nehmen sie an Zahl zu.

Die Bauernregeln für den August heißen: Was der August nicht loht, läßt der September ungerathen. — Wenn im August stark todt ist, Reich auch genöthigt das Wetter gut. — Wie sich Bartholomäus (24.) hält, ist der ganze Herbst besetzt. — Mariens Simmelfahrt (15.) Sonnenschein, bringt viel Licht und guten Wein. — Das Wetter im August nach dem 100 jährigen Kalender soll folgendermaßen sein: Bis zum 8. warm, den 10. heiß und kalt bis 13., den 14. Regen, den 15. und 16. Regen, den 20. große Hitze, den 21. bis 26. Regen, den 27. Regen bis zum Ende.

Die Gießelstiftung zum Andenken an den verstorbenen Geheimrat D. Gehel ist seit unserer letzten Mitteilung auf 3500 Mark angewachsen. Die Hinsen sollen dem Erbhofmeister für junge im Erwerblichen stehende Mädchen aufzuziehen in Wippa am Zaun, wo auch in diesem Sommer wieder bereits einer ganzen Reihe Erholungsbedürftiger wertvolle Stärkungzeit gegen billige Kosten dargeboten werden konnte. Die Verwaltung der Stiftung liegt vorläufig in den Händen von Frau Geheimrat Niedel, Schwägerin Amelie Vogts und den Herren Superintendent D. Wächter, Dompropst B. u. g. und Pastor B. a. g. Die Genannten sind bereit, etwa genöthigte nähere Auskunft zu erteilen und weitere Zuwendungen zu der Stiftung, die in jeder Höhe willkommen sind, zu vermitteln.

Die Paulusgemeinde hat zwar die Bewilligung der Mittel für die dritte Parthie erlangt, ist jedoch noch auf's Warten gezwungen, da die Stelle nicht ohne Mitwirkung des evangelischen Bezirksrates geschaffen werden kann. Das bedeutet aber Wahrscheinlichkeit nach eine Verzögerung um mehrere Monate.

Im Bad Mittelrand wird am nächsten Dienstag, den 4. August am Schluß des Konzertes unserer hier ein großes Schwingel- u. Monfrze-Fuercorweitz abgebrannt, das am Schluß die Gesellschaft der Musikanten illustriert werden.

Vom Hottentotten Garten. Wir betheilen uns die Anzeige in dieser Nummer, in der alle die Gemüth aufgeführt sind, die den Besuchern des heute, Freitag, stattfindenden „Bayerischen Monats“ bevorzugen. — Ein Blick von unserer Reisoberge aus genöthigt schon ein herrliches Panorama, in welches höherer Maße was das nun von einem hier emporgelassenen Wallon aus der Hall sein! Auf andere Weise läßt sich ja der Berg in seinem ganzen Umfange gar nicht übersehen, den Passagieren aber am nächsten Sonntag stattfindenden Festivals-Festivals sind diese Möglichkeiten vorbehalten bleiben. Ueberhaupt dürfte gleich prächtige Fernblicke selbst in unserer weiteren Umgebung nur schwer zu finden sein: der Berg, das glühende Band der Saale, die sich längs dahingehende Waldtäler-Ansicht, im Hintergrunde die bunten Waldungen der Seebe, inwogende Felser und grüne Wälder, von wieder die mächtigen Grottenhöhlen und die Burgruine, auf der anderen Seite das Hüftenmeer der Stadt, aus dessen Mitte sich die historischen fünf Thürme hüben emporheben, im Norden und Osten endlich der Petersberg, die Klausberge, die Trothaischen Felsen und die Galgenberge. Das alles vorgegenwärtig man sich aus einer Vogelperspektive von 200-300 Metern gesehen. Eine Gefahr für Leben und Gesundheit der Mitfahrerinnen ist nicht anzunehmen. Größten Bedenks erweist, daß bei allen ihren Preisfahrten, so sehr unangenehm in Wiesbaden, sich das Publikum immer mehr, und mehr davon überzeuge, daß durch die getroffenen Vorkehrungen jede Gefahr ausgeschlossen ist. Während es bei den ersten Ausflügen die Mühseligkeit der Ballonfahrten bemerke, genöthigt es sich sehr bald an die feineren Ausflüge. Zum Festhalten soll ein größerer Mut und eine größere Schwärmsicht erforderlich sein, wie sie etwa bei der Benutzung eines Lifts erforderlich ist. Wer die leicht erfindliche Seile, die jedes Augenblicke das erste Mal mit sich bringt, überwinden hat, würde es belohnt bedauern, wenn sein Aufstiegsvergnügen sich von einer völlig gefahrlosen Fahrt abgeheilen hätte. Bei dem sehr nützlichen Fahrweise von 3 W. für die Person darf man hoffen, auf sich zu verhalten, wie sie etwa bei der Benutzung eines Lifts rechnen, der durch die Verbindung der lastbaren Luftschiffe im Mittelpunkt des augenblicklichen Interesses steht.

Vom Deutschen Guben- und Fabrikbeamten-Verband. Am Sonntag nachmittag findet eine Wanderveranstaltung des Bundesvereins in der „Gehölz zum Schloß“ in Ober-Többlingen statt.

Wittensnauerverein der Dommengemeinde. Die Montagsabteilung des Wittensnauervereins der Dommengemeinde wird gebeten, sich diesmal schon am Montag, den 3. August, nachmittags 1/4 Uhr H. Kauerstr. 12 zu versammeln.

Wittensnauerverein der Dommengemeinde. Die Montagsabteilung des Wittensnauervereins der Dommengemeinde wird gebeten, sich diesmal schon am Montag, den 3. August, nachmittags 1/4 Uhr H. Kauerstr. 12 zu versammeln.

Im Stadtmittelschulhaus wird über das Thema: „Die Weiblichkeit im Alter“ am Sonntag, den 2. August, Herr Pastor B. u. g. in der großen Saale Vorträge halten.

Die hiesigen hüttenmännlichen Vereine haben ein Kartell geschlossen, das mit morgen in Kraft tritt. Den Grund hierfür gaben Unregelmäßigkeiten im Gostwitzerbetriebe, die sich Lohn- und Ausschusseländer zu schaden konnten ließen. Amentlich war es das unredliche Verhalten eines als Ausschüsse in einem Gostwitzer Werke mit dem hiesigen Gostwitzer Schloßers. Den Schlichterbetriebe, die sämtlich Stellenmacherns haben, liegt nun viel daran, daß ihr Ruf gewahrt bleibt und daß solche unzulässige Elemente, die sich mit Bosheit in das Schlichterbetriebe einbringen versuchen, die sich mit Bosheit in das Gostwitzerbetriebe, in denen ihre Mitglieder bedien, ferngehalten werden. Das Kartell bezweckt den Austausch von Arbeit, in die alle diejenigen eingetragen werden, die sich berechtigter Reuegen, was im obigen Sinne, haben zu schaden kommen lassen. Solche Personen dürfen unter keinen Umständen beschäftigt werden. Im übrigen übernehmen die betr. Stellenmacher die Garantie für die von ihnen geforderten Lohnbetriebe.

Der evangelische Arbeiterverein begeht Sonntag, den 2. August in sämtlichen Räumen des „Parades“ von nachmittags 4 Uhr an sein Sommerfest. Am Eingang ist ein Jubiläum von 15 Jhr. für die Person zu haben. Schulmäßige Kinder der Mitglieder sind freigegeben.

Jubiläum. Am 1. August tritt Fräulein Bertha Köhler das Jubiläum ihrer ununterbrochenen 20jährigen Tätigkeit in der Firma Hermann Köhler.

Im Walpalltheater findet heute, Freitag, den 31. Juli, die Schlußvorstellung des Berliner Metropol-Ensembles, zugleich der Ehrenabend für Direktor Max Samst, statt. Er hat für sein Benehmen den brillanten Schwank „Haben Sie nichts zu verzeihen?“ gewollt. Direktor Samst zeigt sich und darin in einer seiner besten komischen Rollen: als „Gottschalks“ Dupont. Dem Besessenen dürfte bei seiner Beliebtheit ein volles Haus sicher sein. — Aus dem Bureau wird uns weiter geschrieben: Von morgen Sonnabend, den 1. August ab stellt das Theater bis auf weiteres geschlossen. Während dieser Pause wird es einer umfassenden Renovation unterzogen. Die Wiedereröffnung

wird in der Zeitung bekannt gegeben werden. Im übrigen wird auf die heutige Anzeige verwiesen.

Im Walpalltheater tritt die Königin der Hofbühne, Maria Kröllig-Krüling, heute Freitag abend zum letzten Male auf. Von morgen Sonnabend, den 1. August, ab spielt das Kröllig-Zirkel-Ensemble.

Achtung! Besichtigte der Architektamt Amsterdamm. Vor kurzer Zeit sind hier Darlehensbüchern Zertifikate der sogenannten Commerce- und Creditbank Amsterdamm angegriffen worden unter der Angabe, daß nach Zahlung von 5 oder 10 Mark und Verpflichtung monatlicher Rückzahlungen von 5 Mark ein Darlehen bezweckt werde, nach dessen Verzögerung von dem hiesigen Vertreter des vereinnahmten Darlehens sofort gezahlt werde. Personen, die solche Zertifikate gekauft haben, wollen sich bei der Kriminal-Abteilung, Rathausstraße 19/11, Zimmer 62, melden.

Von Stadt und Strafe. Gestern, am Donnerstag, fand vor dem hiesigen Magistrat Nr. 183 zwischen einem Motorwagen der Germania Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit dem 27. Juli verstorbenen Dienstmädchens Emma Kolbe wurde unterhalb des Restaurants „Krug zum grünen Kranz“ aus der Saale gezogen. — Von der Reichspostkontrolle wurde der Arbeiter Alexander G. in der Wiesentstraße in Halle-Wertheim und einem Kaiserliche Zusammenstoß statt, wobei der Vorderperren des Motorwagens fast vollständig zerstört wurde. Die Leiche des seit

